

**Zeitschrift:** Schwyzerlüt : Zyttschrift für üsi schwyzerische Mundarte  
**Band:** 19 (1957)  
**Heft:** 4  
  
**Artikel:** Die himmlisch Chilbi  
**Autor:** Lienert, Meinrad  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-186755>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



D Rigi midem Chüssnachtersee vo Merlischache us

### Die himmlisch Chilbi

*Los, Muetter, los, was hani traumt!  
's syg Nacht und Heiterglanz.  
I köir ä Musig neimehar,  
Die spili uf zuem Tanz.*

*Und wieni lose still i d'Nacht,  
Sä ist äs Wülchli cho.  
Sind Ängeli druffobe gsy,  
Die hemmi mit ne gno.*

*Und 's Wülchli hät is obsi trait,  
Und bis vor d'Himmelstür.  
He, hät äs Ängeli due gsait,  
Dr Rigel isch scho vür!*

*Due gügget mehr dur's Schlüsselloch.  
Was hemmer dän au gwahrt?  
Im Himmel hend's grad Chilbi ka;  
Sie tanzed wie vernarrt.*

*Die Heilige und Marterer,  
Si tanzed eis druflos.  
Und d'Muettergottes luegt ne zue,  
's Christchindli uf dr Schoss.*

*'s Christchindli uf der bloe Schoss  
Ist hirmuetslustig gsy.  
's hät zuegluegt, wie dä Heilige  
Hend gwaggled d'Helgeschy.*

Meinrad Lienert